

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VI.

Den 9. Februar 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am Donnerstage, den 7. d. hielt E. Hochedl. und Hochweiser Magistrat dieser Hauptsechsstadt die freye Rathskür und Wahl, wobey Herr Bürgermeister Clauswitz die das vergangne Jahr geführte Stadtregierung dem Herrn Bürgermeister Zentsch aufs neue übergab. Zugleich ward der zeitherige verdiente Protonotarius, Herr Karl Wilhelm August Hering, zum Senator erwählet. In der dabey gehaltenen Kürpredigt zeigte der Herr Past. Prim. M. Jacobai: daß der gesegnete Zustand einer Stadt auf den wichtigen Pflichten beruhe, zu deren treuen Erfüllung eine christliche Obrigkeit und Bürgerschaft, nach göttlicher Anordnung verbunden sind.

Am Sonntage Vormittage gieng hier ein Commando von den Köhlerschen und Wolfrathschen Husaren, desgleichen von dem Schmettauschen und Tzschierschyschen Dragonerregimentern in Königl. Preuß. Diensten, mit Remontepferden aus Schlesien kommend hier durch zur Armee an den Rhein.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 30. Jan. Se. Kurf. Durchl. haben gnädigst geruhet: bey dem Karabiniersregimente den Rittmeister Hrn. von der Heydte zum Major zu ernennen, dessen zeitherige Kompagnie dem Stabsrittmeister Hrn. von Klengel zu conferiren, den Premierlieutenant Hrn. von Riesewetter zum Stabsrittmeister, den Souslieutenant Herrn von Berge zum Premierlieu-

3

lieu